



Manfred-Rosenberger-Preis der EuroISME für die beste Masterarbeit zum Thema Militärethik – Informationsblatt

Ziel

Ziel des Preises ist es, das Engagement für das Studium und die Anwendung von Militärethik und humanitärem Recht zu fördern, um die grundlegendsten Prinzipien zu stärken, wenn sie am dringendsten benötigt werden: während bewaffneter Konflikte. Darüber hinaus soll der Preis den Dialog über zentrale europäische Werte fördern und durch diesen Dialog das internationale Verständnis stärken. Die Beiträge können in Französisch, Deutsch und Englisch eingereicht werden. EuroISME beabsichtigt, die Gewinnerarbeiten zu veröffentlichen.

Zielgruppen

Die Zielgruppen sind: 1) Kadetten, Seekadetten und Offiziere, die an einer europäischen Militärakademie studieren, und 2) zivile Studenten, die an einer europäischen zivilen Universität oder einer europäischen Hochschule studieren. Es wird davon ausgegangen, dass die Mitglieder dieser Zielgruppe bald in der Lage sein werden, den Respekt vor der Militärethik und vor dem humanitären Völkerrecht zu fördern.



Die Preisverleihung 2024 in Tallinn, Estland

Die Abschlussarbeiten

Es sind nur Abschlussarbeiten auf dem Niveau eines akademischen Masterabschlusses (*Master of Arts*) zulässig. Eine Abschlussarbeit muss mindestens 12.000 und darf höchstens 20.000 Wörter umfassen. Die Einreichung ist in Englisch, Französisch und Deutsch möglich. Die Arbeiten müssen entweder im laufenden akademischen Jahr oder in einem der beiden vorangegangenen akademischen Jahre abgeschlossen worden sein. Eine eingereichte Abschlussarbeit sollte mindestens mit der Note B+ bewertet worden sein, d. h. mit „sehr gut“.

Die Jury

Die Jury besteht aus sieben europäischen Experten aus verschiedenen Ländern:

- MMag Stefan Gugerel (interimistischer Vorsitzender, Österreich)
- Brigadegeneral (a. D.) Benoît Royal (Frankreich)
- Oberfeldgeistlicher Oberstleutnant Dr. Janne Aalto (Finnland)
- Dr. Veronika Bock (Deutschland)
- Oberstleutnant Dr. Patrick Hofstetter (Schweiz)
- Dr. Asta Maskaliūnaitė (Estland)
- Generalmajor (a. D.) Dr. Juan Moliner Gonzalez (Spanien)
- Prof. Dr. Pieter Vos (Niederlande)
- Frau Monique van der Wal (Niederlande, Sekretärin)



Einige der prämierten Abschlussarbeiten.

Themenbereich

Es können Beiträge zu allen Themen im Zusammenhang mit Militäretik eingereicht werden. Die Gewinnerarbeiten der vergangenen Jahre können als Beispiele dienen. Sie sind unter <https://www.euroisme.eu/index.php/en/euroisme-prize/previous-winners-thesis-prize-military-ethics> zu finden.

Einreichungen

Die Einreichungen erfolgen nicht durch die Autoren selbst, sondern in ihrem Namen durch die Ethikdozierende der Militärakademien oder ziviler Universitäten, die sie betreut haben. Die Einreichungen sind an secretariat.ethicsprize@euroisme.eu zu senden. Die Einreichungsfrist endet jeweils am 30. November des Jahres vor dem betreffenden Jahr. Für den Preis für das Jahr 2026 ist die Frist somit der 30. November 2025, für das Jahr 2027 der 30. November 2026 usw.

Der Preis

Der Preis besteht aus:

1. der Möglichkeit, die Dissertation auf der Jahreskonferenz von EuroISME mündlich vorzustellen;
2. die Reise- und Hotelkosten für die Teilnahme an der genannten Konferenz;
3. die Möglichkeit, die Arbeit auf unserer Website zu veröffentlichen und im Falle des 1. Preises gegebenenfalls ins Englische übersetzen zu lassen;
4. Der Gewinner und seine Militärakademie oder Universität erhalten jeweils eine Plakette.
5. In Ausnahmefällen vergibt die Jury auch einen zweiten Preis.



Reglement

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.euroisme.eu/index.php/en/euroisme-prize/jury-regulations>.

Anfragen

Aktuelle Informationen veröffentlichen wir unter www.euroisme.eu/euroisme-prize-best-thesis-military-ethics. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Jury unter secretariat.ethicsprize@euroisme.eu .